



## Frühjahrstagung der Familiensektion der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

mit besonderem Fokus auf  
**Intergenerationale  
Transmissionsprozesse**

24. und 25. Februar 2015  
Universität Bielefeld

### Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 8.2.2015 per E-Mail an Frau Silke Demmler (silke.demmler@uni-due.de). Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie am 24.2.15 am gemeinsamen Abendessen im Kachelhaus in der Bielefelder Altstadt teilnehmen möchten ([www.kachelhaus-bielefeld.de](http://www.kachelhaus-bielefeld.de)). Die Kosten sind selbst zu tragen.

### Weitere Informationen

Im „Comfort Garni Hotel“ ([www.comfort-garni.de](http://www.comfort-garni.de); EZ 65€) und „B&B Hotel“ ([www.hotelbb.de/de/bielefeld](http://www.hotelbb.de/de/bielefeld); EZ 49€) sind Zimmer vorreserviert, die unter Angabe des Buchungscodes „Frühjahrstagung“ telefonisch über das Hotel vergünstigt gebucht werden können.

Weitere Hotelvorschläge und Anreiseinformationen finden Sie auf der Internet-Seite der Universität Bielefeld unter: [www.uni-bielefeld.de/Benutzer/Gaeste](http://www.uni-bielefeld.de/Benutzer/Gaeste)

### Veranstalter

Sektion Familiensoziologie der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) und die Fakultät für Soziologie der Universität Bielefeld

In Kooperation mit  
Belit Şaka und Christiane Lübke (Universität Duisburg-Essen) und Henrik Pruiskens (Universität Bielefeld)

### Tagungsort

Universität Bielefeld  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld  
Gebäude X (gegenüber dem Hauptgebäude)  
Raum: X-C3-107

### Programm

#### Dienstag, 24. Februar

ab 11:45 Anmeldung mit Kaffee und Schnitten  
12:45 – 13:00 Begrüßung

#### Session 1: Bildung und kulturelles Kapital

*Moderation: Matthias Pollmann-Schult*

13:00 – 13:30 **Magdalena Osmanowski** (Universität Bielefeld)

Familien als Produzenten sozialer Ungleichheit: Der Einfluss der Geschwisterkonstellation auf die Allokation von Ressourcen innerhalb von Familien

13:30 – 14:00 **Birgit Becker** (Goethe Universität Frankfurt) & **Pia Schober** (DIW Berlin)

Nicht einfach irgendeine Kita? Soziale und ethnische Disparitäten in der elterlichen Wahl der Qualität frühkindlicher Bildungsinstitutionen

14:00 – 14:30 **Anja Steinbach & Markus Knüll** (Universität Duisburg-Essen)

Der Einfluss der Familienstrukturen auf Bildungsbeteiligung und Bildungserfolg von Kindern in Deutschland

14:30 – 15:00 **Christian Deindl** (Universität zu Köln)

Bildungsweitergabe in Familien und die Rolle von Großeltern

15:00 – 15:30 **KAFFEEPAUSE**

<b>Session 2:</b>	<b>Erwerbsbeteiligung, Einkommen und Sozialstatus I</b> <i>Moderation: Belit Şaka</i>	<b>Mittwoch, 25. Februar</b>	12:00 – 12:30	<b>Kathrin Morosow</b> (Stockholms universitet) & <b>Heike Trappe</b> (Universität Rostock)
15:30 – 16:00	<b>Thomas Spiegler</b> (Theol. Hochschule Friedensau)  Die Bedingungen für die Loslösung von Bedingungen. Intergenerationale Transmissionsprozesse beim Zustandekommen von Bildungsaufstiegen	<b>Session 3:</b>		Die intergenerationale Transmission des Alters bei der Familiengründung von Müttern und Töchtern in Deutschland
16:00 – 16:30	<b>Eva Kopf &amp; Cordula Zabel</b> (IAB)  Intergenerationale Effekte aktiver Arbeitsmarktpolitik bei Familien mit ALG II-Bezug	09:00 – 09:30		
16:30 – 17:00	<b>Petra Böhnke &amp; Boris Heizmann</b> (Universität Hamburg)  Armut über Generationen – zur intergenerationalen Transmission von Armut bei Personen mit Migrationshintergrund		12:30 – 13:00	<b>Vera King, Hans-Christoph Koller, Kathrin Böker &amp; Michael Tressat</b> (Universität Hamburg)  Intergenerationale Transmission und Transformation im Migrationskontext – Biographische Entwicklung und Bildungskarrieren junger Männer im Lichte der familialen Migrationsgeschichte
17:00 – 17:30	<b>Olaf Groh-Samberg, Benedikt Rogge &amp; Theresa Büchler</b> (Universität Bremen)  Die unheimliche Macht der Familie. Zur innerfamilialen Transmission von Sozialstatus und Statusbewusstsein	09:30 – 10:00		
ab 18:30	<b>GEMEINSAMES ABENDESSEN</b>	10:00 – 10:30		
		10:30 – 11:00	13:00 – 14:15	<b>MITTAGSPAUSE</b>
		<b>Session 4 :</b>		<b>Session 5 :</b>
			14:15 – 14:45	<b>Erwerbsbeteiligung, Einkommen und Sozialstatus II</b> <i>Moderation: Johannes Stauder</i>
		11:00 – 11:30		<b>Nina Schumann, Claudia Schmiedeborg, Bernadette Huyer-May &amp; Philipp Schütze</b> (LMU München)  Wie nehmen Kinder die finanzielle Situation der Familie wahr? Die Bedeutung des Freizeitverhaltens
		11:30 – 12:00	14:45 – 15:15	<b>Andrea Zochert</b> (Universität Bielefeld), <b>Thordis Reimer &amp; Birgit Pfau-Effinger</b> (Universität Hamburg)  Was Frauen wollen? Erwerbsbeteiligung und Erwerbswünsche von Müttern vor und nach der Einführung des Elterngeldes
			15:15	Tagungsende